

6. Douwe, ein nierenkrankes Kind

Video-Home-Training bei langfristig kranken Kindern.

Videofilm, 30 Minuten

Saskia van Rees und Harrie Biemans

Wiederholte und langfristige Krankenhausaufenthalte können sich hemmend auf die Entwicklung von jungen Kindern auswirken. Deshalb erfordert die Betreuung von chronisch kranken Kindern von den Eltern zusätzliche pädagogische Fähigkeiten. Eine intensive Behandlung zu Hause wie das Video-Home-Training kann dabei sehr hilfreich sein.

Douwe ist 3 Jahre alt. Er leidet an einer ernsten Nierenerkrankung und wird noch mindestens 6 Jahre von einem Dialysegerät abhängig bleiben, ehe eine Nierentransplantation möglich ist. Während seines Krankenhausaufenthaltes sind die Probleme mit ihm zu einem heftigen "Eßkampf" eskaliert. Die Eltern haben zur Lösung dieser Ernährungsprobleme Video-Home-Training beantragt. Außerdem soll die Familie nachher zu Hause mit Video-Home-Training betreut werden, damit sich wieder eine optimale Familiensituation entwickelt und Douwe den Rückstand aufholen kann.

7. « Auf-zu-auf »

Ein autistisches Mädchen zu Hause (Niederländische und englische Fassung).

Videofilm, 30 Minuten

Saskia van Rees und Harrie Biemans

Autistische Kinder beherrschen die soziale Körpersprache nicht. Dadurch wird die Kommunikation mit der Familie sozusagen automatisch ausgeschaltet. In dem Film wird Marjolein ein Jahr lang beobachtet. Er zeigt, wie es mit Hilfe des Video-Home-Trainings gelingt, einen Informationsaustausch zwischen Kind und Familie in Gang zu setzen.

8. « Logano »

Video-Home-Training in einer surinamischen Familie

Videofilm, 17 Minuten

Saskia van Rees und Harrie Biemans

Eine surinamische Familie mit 7 Kindern. Die Altersspanne reicht vom Baby bis zum Jugendlichen. Die beantragte Hilfe war eigentlich für die ältesten Kinder gedacht, aber

schon bald zeigte sich, daß der 3-jährige Logano in der Familie die größten Schwierigkeiten hat.

Alle Zuneigung gilt dem Baby. Die älteren Kinder, also auch Logano, müssen sehen, wie sie zurechtkommen und werden schnell gerügt. Der Home-Trainer hilft den Eltern, die Kinder auf eine positive Art und Weise zu lenken

9. « Das Maß ist voll »

Video-Home-Training mit einem Jugendlichen

Videofilm, 38 Minuten

Saskia van Rees, Harrie Biemans und Henk Vermeulen

Ein umfangreicher Filmbericht über das Home-Training mit Michel, einem 15-jährigen Jungen. Michel hat zu Hause ständig Krach mit seiner Mutter und seiner kleinen Schwester. Er schließt sich ein, will nicht zur Schule und seine schulischen Leistungen lassen sehr zu wünschen übrig. Die Mutter weiß sich keinen Rat mehr. Auf Anraten der Schulberatung wurde Home-Training beantragt.

Der Film besteht aus 5 Teilen:

1. Einführung in die Methode und die erste Aufnahme in der Familie.
2. Die erste Rückschau: Bei älteren Kindern können die Videoaufnahmen einen Gedankenaustausch in Gang setzen. Der Home-Trainer achtet darauf, daß das Gespräch gut verläuft und daß sich jeder daran beteiligt.
3. Bei der Rückschau der Folgeaufnahmen wird das Gespräch immer lockerer und man freut sich über die Bilder und die gegenseitigen Beiträge.
4. Intermezzo: Ein Tischgespräch: Man hat sich die Kontaktprinzipien zu eigen gemacht und setzt sie hier auf sehr persönliche Weise ein. Die Verteilung der Aufmerksamkeit ist so stark, daß eine gute Grundlage vorhanden ist, auch für die Verarbeitung von Konflikten.
5. Konfliktbearbeitung: Während der Aufnahme ergibt sich ein Konflikt, den der Home-Trainer als Beispiel benutzt, um der Familie zu zeigen, wie man mit Konflikten umgehen und durch Gespräche und Beratungen Abmachungen treffen kann.

10. Video-Home-Training in der Familienhilfe

Videofilm, 30 Minuten

SPIN, Utrecht